



Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt 3 „Berichte der Ausschussvorsitzenden“ wird abgesetzt, da keine Ausschusssitzungen stattgefunden haben.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
  - 2.1. Finanzierungsvereinbarung für die DRK Kinderstube zwischen dem DRK Kreisverband Pinneberg e.V. und der Gemeinde Groß Nordende
  - 2.2. Personalmangel in der Kinderstube Groß Nordende
  - 2.3. Neues Feuerwehrauto
  - 2.4. Gehwegarbeiten in der Gemeinde
  - 2.5. Kataster der Gemeindestraßen
  - 2.6. LED Straßenbeleuchtung in der Gemeinde
  - 2.7. Dorfreinigung
  - 2.8. Cyclastics
  - 2.9. Bericht über den Amtsausschuss
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

5. Erstellung eines Regenwasser-Katasters  
Vorlage: 0483/2021/GrN/BV
6. Kofinanzierung kirchlicher Friedhöfe  
Vorlage: 0484/2021/GrN/BV
7. Neufassung der Hauptsatzung  
Vorlage: 0480/2020/GrN/BV
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Groß Nordende  
Vorlage: 0481/2021/GrN/HH
9. Investitionsprogramm 2020- 2024  
Vorlage: 0482/2021/GrN/HH
10. Verschiedenes
- 10.1. Straßen in der Marsch
- 10.2. Glasfaseranschluss

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung**

Frau Ehmke informiert die Anwesenden über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertreterversammlung.

#### **zu 2 Bericht der Bürgermeisterin**

##### **zu 2.1 Finanzierungsvereinbarung für die DRK Kinderstube zwischen dem DRK Kreisverband Pinneberg e.V. und der Gemeinde Groß Nordende**

Frau Ehmke berichtet, dass die Finanzierungsvereinbarung für die DRK Kinderstube zwischen dem DRK Kreisverband und der Gemeinde noch nicht geschlossen wurde konnte. Frau Ehmke wartet auf eine Rückmeldung von dem Geschäftsführer Herrn Kinle.

##### **zu 2.2 Personalmangel in der Kinderstube Groß Nordende**

Frau Ehmke teilt mit, dass in der Kinderstube Groß Nordende Personalmangel herrscht. Die fehlenden Kräfte werden zurzeit von Zeitarbeitsfirmen gestellt.

### **zu 2.3 Neues Feuerwehrauto**

Frau Ehmke berichtet, dass das Fahrzeuggestell des neuen Feuerwehrfahrzeuges bereits erworben wurde. Da die Kaufabwicklung rechtzeitig erfolgte, wurde das Fahrzeuggestell lediglich mit 16 % Mehrwertsteuer versteuert. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich Ende April.

### **zu 2.4 Gehwegarbeiten in der Gemeinde**

Frau Ehmke berichtet, dass im Zuge der Erneuerung von Trinkwasserleitungen in den Gehwegen an der Dorfstraße auch die Gas- sowie Breitbandleitungen ausgetauscht, erneuert bzw. neu verlegt werden sollten. Diese Planungen wurden jedoch verworfen, so dass nun lediglich die Trinkwasserleitungen in den Gehwegen erneuert und Lehrrohre für das Glasfasernetz verlegt werden.

### **zu 2.5 Kataster der Gemeindestraßen**

Im Kataster für Gemeindestraßen wurden die Kilometer der gemeindlichen Straßen Groß Nordendes falsch berechnet. Laut dem Kataster hat die Gemeinde mehr Gemeindestraßenkilometer, so dass es hier zu einer Finanzausgleichsmessung mit falscher Grundlage gekommen ist.

### **zu 2.6 LED Straßenbeleuchtung in der Gemeinde**

Frau Ehmke freut sich den Anwesenden mitteilen zu dürfen, dass die Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung bereits positive finanzielle Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt hat.

### **zu 2.7 Dorfreinigung**

Schweren Herzens muss Frau Ehmke die Dorfreinigung im Frühjahr aufgrund der aktuellen Krisenlage absagen. Ein neuer Termin wird für den Herbst anberaumt. Sie appelliert jedoch an Alle, dass das Sammeln von Abfall am Straßenrand nicht nur an einen Tag gebunden ist, die Umwelt freut sich jederzeit über eine korrekte Entsorgung.

### **zu 2.8 Cycclassics**

Frau Ehmke berichtet, dass für die nächste Veranstaltung der Cycclassics eine neue Route auserkoren wurde. Diese führt in den Norden Hamburgs und darüber hinaus in die Marsch und Geest. In Groß Nordende wäre die Dorfstraße komplett betroffen. Eine finale Entscheidung steht seitens der Veranstalter noch aus.

**zu 2.9 Bericht über den Amtsausschuss**

Frau Ehmke teilt mit, dass der Amtsausschuss am 01.03.2021 getagt hat. Sie berichtet von der derzeitigen Haushaltssituation des Amtes und der daraus resultierenden Amtsumlage für die Gemeinde Groß Nordende.

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 04.11.2020 gibt es keine Einwendungen.

**zu 5 Erstellung eines Regenwasser-Katasters  
Vorlage: 0483/2021/GrN/BV**

Frau Ehmke erläutert die Beschlussvorlage. Herr Wedde gibt zu bedenken, dass die Erstellung eines Regenwasser-Katasters eine immense Belastung für den Haushalt bedeuten würde und er das daraus resultierende Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht sieht. Frau Kühl bittet Frau Ehmke die Vor- und Nachteile darzustellen. Frau Ehmke erläutert, dass ein solches Kataster Einsparungen bei Instandhaltungsmaßnahmen der Straßen und Wege erzielen könnte. Durch die Bestimmung der genauen Lage der Leitungen wäre eine Beschädigung bei Bauarbeiten in Regenwasserleitungsnahe ausgeschlossen. Weiterhin würde für die Erstellung des Katasters unter anderem eine Kamerabefahrung der Regenwasserleitungen durchgeführt werden, so dass auch der aktuelle Zustand der Leitungen dokumentiert werden würde. Als Manko erklärt Frau Ehmke, dass die dafür benötigten Mittel nicht im Haushalt eingeplant wurden. Herr Jürgensen meldet sich zu Wort und erläutert den geschichtlichen Hintergrund, dass damals kein Leitungsplan erstellt wurde und unterstützt nochmals die Aussagen von Frau Ehmke, dass ein solches Regenwasser-Kataster für die Gemeinde sinnvoll wäre. Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, bittet Frau Ehmke anschließend um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Ingenieurbüro zur Erstellung eines Regenwasser-Katasters für die gemeindliche Regenwasserleitung zu beauftragen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 2**

**zu 6      Kofinanzierung kirchlicher Friedhöfe**  
**Vorlage: 0484/2021/GrN/BV**

Frau Ehmke erläutert den Sachverhalt. Eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Groß Nordende an der Finanzierung des Friedhofes in Uetersen ist unumgänglich, da die Rechtsprechung besagt, dass die Bestattung der verstorbenen Einwohner auf kommunalen Friedhöfen zu ermöglichen ist. Da die umliegenden Gemeinden und auch die Gemeinde Groß Nordende keinen eigenen Friedhof vorweisen können, haben sie sich an dem nächstgelegenen kommunalen Friedhof, in diesem Fall der Friedhof der Stadt Uetersen, zu beteiligen. Der Kirchengemeindeverband Friedhofsweisen Uetersen-Tornesch hat hierzu bereits den Entwurf einer Rahmenvereinbarung vorgelegt. Frau Ehmke sowie auch die Amtsverwaltung sind mit der Rahmenvereinbarung jedoch nicht gänzlich einverstanden. Zum einen wäre die Ergänzung der Zulassungspflicht erstrebenswert. Zum anderen beinhaltet der Entwurf der Rahmenbedingung eine Laufzeit von 10 Jahren. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Neuendeich, Herrn Pliquet, ist die Vereinbarung ebenfalls unter anderem an diesem Punkt in der Sitzung der Gemeindevertretung Neuendeich gescheitert. Eine Laufzeit von 10 Jahren scheint übertrieben. Weiterhin merkt Frau Kühl an, dass sich der Vertrag bei Nichteinhaltung der Kündigungsfrist um weitere 10 Jahre verlängert. Auch hier sollte nochmals nachverhandelt werden. Weiterhin wird für die Berechnung der Beteiligung der Gemeinden die Einwohnerzahl mit Stand vom 31.03. des Vorjahres zugrunde gelegt. Eine Berechnungsgrundlage pro Einwohner fehlt hingegen, so dass in keiner Weise ersichtlich ist, welche Kosten auf die Gemeinde Groß Nordende zukommen würden. Nach kurzer Diskussion kommen die Gemeindevertreter überein, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen.

**zurückgestellt**

**zu 7      Neufassung der Hauptsatzung**  
**Vorlage: 0480/2020/GrN/BV**

Frau Ehmke erläutert die Beschlussvorlage und fasst zusammen, dass im Zuge der Anpassung der Hauptsatzung an die derzeitige Krisensituation (Beschluss per Video-Konferenz) auch weitere Inhalte betrachtet wurden. Nachdem es zu dem Zusatz „Sitzungen in Fällen höherer Gewalt“ keine Rückfragen mehr gibt, stellt Frau Ehmke den Punkt „Veröffentlichungen“ zur Debatte. Zurzeit gibt es zwei Bekanntmachungskästen: Einen in der Dorfstraße 37, Haus Dieck, den anderen in der Dorfstraße in Höhe des Hauses Nr. 91. Fraglich ist, ob wirklich beide Bekanntmachungskästen bestückt werden müssen. Nach kurzer Diskussion sind sich die Gemeindevertreter einig, den Bekanntmachungskasten in der Dorfstraße 37, Haus Dieck, aus der Hauptsatzung zu entfernen und nur noch mithilfe des Kastens in der Nähe der alten Schule Veröffentlichungen vorzunehmen. Um weiteren Organisationsaufwand einzusparen, kommen die Gemeindevertreter überein, dem in der Beschlussvorlage aufgeführten Vorschlag der

Amtsverwaltung zuzustimmen: Dies bedeutet, dass die Gemeinde Groß Nordende künftig, bis auf die vorgeschriebenen Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch, lediglich das Internet als Bekanntmachungsform nutzen wird. Nachdem es keine Wortmeldungen und Fragen mehr gibt, bittet Frau Ehmke um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Nordende mit der Änderung, dass der Bekanntmachungskasten in der Dorfstraße 37, Haus Dieck, aus der Hauptsatzung entfernt wird. Dieser Bekanntmachungskasten soll zukünftig nicht mehr genutzt werden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10**

**zu 8      Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Groß Nordende**

**Vorlage: 0481/2021/GrN/HH**

Herr Wedde stellt den vorliegenden Haushalt vor und benennt die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes:

- S. 16/17 Gemeindeanteile an der Einkommensteuer 32,69 % der Gesamteinnahmen
- Schlüsselzuweisung 13,44 % der Gesamteinnahmen
- Grundsteuer A und B mit 114.700 €.
- Gewerbesteuer mit 60.000 €
- S. 4 allg. Kreisumlage - 8.000 € gegenüber dem Vorjahr
- S. 4 Amtsumlage + 5.300 € gegenüber dem Vorjahr
- S. 6 allg. Rücklage – 264.300 € gegenüber dem Vorjahr

Frau Ehmke bedankt sich bei Herrn Wedde für die Zusammenfassung. Herr Jürgensen erläutert den Anwesenden die Berechnungsgrundlage der Kreis- sowie der Amtsumlage. Nachdem es hierzu keine Rückfragen mehr gibt, bittet Frau Ehmke um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Groß Nordende sowie den Haushaltsplan 2021 mit seinen Anlagen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10**

**zu 9 Investitionsprogramm 2020- 2024**  
**Vorlage: 0482/2021/GrN/HH**

Herr Wedde geht kurz auf das Investitionsprogramm ein.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 mit einem Gesamtvolumen von 284.100,00 €.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10**

**zu 10 Verschiedenes**

**zu 10.1 Straßen in der Marsch**

Frau Rohwer hinterfragt, ob die Straßen in der Marsch auch zur Sanierung beim WUV angemeldet werden können. Frau Ehmke erläutert das Prozedere und teilt mit, dass alle zwei Jahre Straßen und Wege an den WUV von der Gemeinde gemeldet werden können. Ob diese dann auch tatsächlich saniert und instandgesetzt werden, entscheidet der WUV. Die Straßen und Wege in der Marschregion Groß Nordendes wurden bislang nicht beim WUV angemeldet.

**zu 10.2 Glasfaseranschluss**

Frau Voß erkundigt sich, wann mit der Freischaltung des Glasfaseranschlusses zu rechnen ist. Frau Ehmke bedauert ihr mitteilen zu müssen, dass noch kein Termin festgesetzt wurde.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.04.2021

---

gez. Ute Ehmke  
Bürgermeisterin

---

gez. Maren Harnau  
Protokollführerin